

# Hinweisblatt zum Formular für die Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse bei Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe

**Sprache** Einfaches Deutsch

**Zuletzt aktualisiert** 2017-05-05

**Originaldokument** [https://www.bmjv.de/SharedDocs/Downloads/DE/Service/Formulare/Hinweisblatt\\_Formular\\_persoenliche\\_wirtschaftliche\\_Verhaeltnisse\\_Prozess\\_Verfahrenskostenhilfe.pdf](https://www.bmjv.de/SharedDocs/Downloads/DE/Service/Formulare/Hinweisblatt_Formular_persoenliche_wirtschaftliche_Verhaeltnisse_Prozess_Verfahrenskostenhilfe.pdf)

**Achtung:** Dieses Dokument ist nur eine Hilfe. Sie müssen das originale Formular ausfüllen.

Wenn Sie das allein machen, machen Sie vielleicht etwas falsch. Das kann dann Probleme geben. Deswegen empfehlen wir Ihnen, sich in einer Beratungsstelle Hilfe zu holen.

Alle Übersetzungen haben ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Vereins "KuB" gemacht. So gut sie es konnten. Aber sie können keine Garantie geben, dass sie jeden Satz richtig übersetzt haben.

Übersetzung erstellt durch das Projekt "Formulare verstehbar machen" der Kontakt- und Beratungsstelle für Flüchtlinge und Migrant\_innen (Berlin): [kub-berlin.org/angebote/formulare](http://kub-berlin.org/angebote/formulare)

Spenden erbeten an: „Formulare verstehbar machen“ auf [betterplace.org/projects/16145](https://betterplace.org/projects/16145).

## ÜBERSETZUNG / TRANSLATION

### Informationen zum Formular über Sie und Ihre Geld-Situation, wenn Sie einen Antrag auf Hilfe für Prozesskosten stellen

– Bitte heben Sie diese Informationen und eine Kopie von dem ausgefüllten Formular bei sich zu Hause auf –

#### Allgemeine Informationen

##### Warum gibt es Hilfe für Prozesskosten?

Wenn Sie eine Klage vor Gericht machen: Dann müssen Sie normalerweise Geld für das Gericht zahlen. Wenn Sie eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt brauchen: Dann müssen Sie für diese/für diesen zahlen. Wenn Sie sich selbst in einem Prozess vor Gericht verteidigen: Auch dann müssen Sie Geld zahlen.

Wenn Sie zu wenig oder kein Geld haben: Mit der Hilfe für Prozesskosten können Sie Ihre Rechte verteidigen. Sie können auch eine Hilfe für Prozesskosten bekommen, wenn Sie eine Person schicken müssen, die Ihre Rechte durchsetzt.

##### Wer bekommt Hilfe für Prozesskosten?

Das Gesetz schreibt über die Hilfe für Prozesskosten:

„Wer die Kosten für einen Prozess nur teilweise oder gar nicht zahlen kann: Der bekommt eine Hilfe für Prozesskosten. Diese Person muss dazu einen Antrag stellen. Es muss möglich oder wahrscheinlich sein, dass die Person den Prozess gewinnt. Die Person darf den Prozess nicht "mutwillig" führen.

"Mutwillig" bedeutet: Eine Person führt den Prozess, obwohl ein Mensch, der keinen Antrag auf Hilfe für Prozesskosten stellt, den Prozess nicht führen würde (obwohl es möglich oder wahrscheinlich ist, dass dieser Mensch den Prozess gewinnt).“

Dasselbe gilt auch für Hilfe für Verfahrenskosten. Sie bekommen also Hilfe für Prozesskosten,

- wenn Sie einen Prozess oder ein Verfahren führen müssen. Und wenn Sie das nicht oder nur teilweise bezahlen können **und**
- wenn das Gericht denkt, dass Sie gewinnen können **und**
- wenn Sie den Prozess auch in dem Fall führen, dass Sie keine Hilfe für Prozesskosten bekommen.

Sie bekommen **keine** Hilfe für Prozesskosten: Wenn Sie eine **"Rechtsschutzversicherung" (Versicherung für Prozesse)** haben. Oder wenn eine **andere Institution** für den Prozess zahlen kann. Bekommen Sie von jemanden "Unterhalt" (Hilfe für Ihr Leben)? Das kann Ihr Ehepartner/eingetragener Lebenspartner, Ihre Ehepartnerin/eingetragene Lebenspartnerin sein. Wenn Sie nicht verheiratet sind: Dann können das auch Ihre Eltern oder nur Ihr Vater/Ihre Mutter sein. In diesem Fall muss diese Person für den Prozess zahlen. Sie bekommen dann keine Hilfe für Prozesskosten.

##### Was ist Hilfe für Prozesskosten?

Die Hilfe für Prozesskosten oder Verfahrenskosten kommt vom Staat. Wenn Sie Hilfe für Prozesskosten bekommen: Dann müssen Sie kein Geld oder nur wenig Geld für Gerichtskosten oder für einen Rechtsanwalt zahlen. Wenn Sie durch Arbeit Geld verdienen: Dann müssen Sie die Kosten in "Raten" zahlen. Dann zahlen Sie jeden Monat ein bisschen Geld (= eine "Rate"). Bis zu 48 Monate lang. Im Gesetz steht: Wie viel Sie jeden Monat zahlen müssen.

Wenn das Gericht entscheidet, dass Sie einen Rechtsanwalt/eine Rechtsanwältin bekommen: Dann müssen Sie nichts dafür zahlen. Aber Sie müssen einen Antrag stellen, dass Sie einen Rechtsanwalt/eine Rechtsanwältin bekommen. Der Rechtsanwalt/die Rechtsanwältin muss sein/ihr Büro im selben Bezirk von der Stadt (zum Beispiel Neukölln) haben, in dem das Gericht ist. Wenn der Rechtsanwalt/die Rechtsanwältin sein/ihr Büro woanders hat: Dann zahlt das Gericht nur, wenn es dadurch nicht noch mehr Kosten gibt.

Wenn Ihre Geld-Situation bis zu 4 Jahre nach dem Prozess viel besser wird: Dann kann es sein, dass Sie die Hilfe für Prozesskosten zurückzahlen müssen. Wenn Ihre Geld-Situation schlechter wird: Dann müssen Sie vielleicht jeden Monat weniger Geld für Ihre Prozesskosten zahlen.

Übersetzung erstellt durch das Projekt "Formulare verstehbar machen" der Kontakt- und Beratungsstelle für Flüchtlinge und Migrant\_innen (Berlin): [kub-berlin.org/angebote/formulare](http://kub-berlin.org/angebote/formulare)

## ÜBERSETZUNG / TRANSLATION

### Wichtig:

Während dem Prozess und bis zu 4 Jahre nach dem Prozess müssen Sie das Gericht sofort informieren: Wenn Ihre Geld-Situation viel besser wird. Das ist der Fall: Wenn Sie dauerhaft über 100 Euro (brutto = gesamtes Einkommen) mehr im Monat verdienen. Wenn Sie umziehen: Dann müssen Sie dem Gericht Ihre neue Adresse geben. Sie müssen das Gericht auch dann informieren: Wenn Sie weniger an Kosten für die Wohnung, für Hilfen für Ihre Familien-Angehörigen oder für andere Ausgaben haben. Wenn Sie im Monat über 100 Euro weniger zahlen: Dann müssen Sie das Gericht sofort informieren. Vielleicht gewinnen Sie auch den Prozess und Sie bekommen aus diesem Grund Geld: Auch dann müssen Sie das Gericht informieren. Wenn Sie das Gericht nicht informieren: Dann kann Ihnen das Gericht die Hilfe für Prozesskosten wieder wegnehmen. Dann müssen Sie alles Geld zurückbezahlen.

### Welche Risiken gibt es?

Wenn Sie einen Prozess machen müssen: Dann sollten Sie sich sehr genau über die Kosten für das Gericht **und** die Kosten für den Rechtsanwalt informieren. Informieren Sie sich auch dann, wenn Sie einen Antrag auf Hilfe für Prozesskosten stellen! **Wenn Sie Hilfe für Prozesskosten bekommen: Auch dann müssen Sie vielleicht trotzdem Geld zahlen.**

Wichtig: Sie bekommen keine Hilfe für die Prozesskosten von Ihrer Gegenseite (zum Beispiel für die Kosten von dem Rechtsanwalt von Ihrem Gegner vor Gericht). **Wenn Sie den Prozess verlieren: Dann müssen Sie normalerweise auch die Kosten von Ihrem Gegner zahlen, auch wenn Sie die Hilfe für Prozesskosten bekommen.** Eine Ausnahme ist ein Prozess vor dem Arbeitsgericht. Hier müssen Sie **in der ersten Instanz** (vor dem ersten Gericht) die Kosten von Ihrem Gegner nicht zahlen, wenn Sie den Prozess verlieren.

Wenn Ihnen ein Rechtsanwalt beim Antrag auf Hilfe für Prozesskosten hilft: Das kostet auch schon Geld. Wenn Sie keine Hilfe für Prozesskosten bekommen: Dann müssen Sie diese Kosten selbst zahlen. Wenn es schon Prozesskosten gibt: Dann müssen Sie auch diese Kosten selbst zahlen.

### Wie bekommen Sie Hilfe für Prozesskosten?

Sie müssen einen **Antrag** abgeben. In dem Antrag müssen Sie alle Informationen über Ihren Prozess geben. Diese Informationen müssen dem Gericht zeigen, dass Sie den Prozess gewinnen können (Lesen Sie dazu weiter oben!). Sie müssen Ihre **Beweise** angeben, mit denen Sie den Prozess gewinnen möchten. Lassen Sie sich dabei am besten von einem Rechtsanwalt helfen. Der Rechtsanwalt kann Ihnen auch Informationen zur **Beratungshilfe** geben. Wenn Sie Beratungshilfe bekommen: Dann müssen Sie wenig oder kein Geld für die Beratung durch den Rechtsanwalt zahlen.

Sie müssen zusammen mit dem Antrag-Formular auch eine **Erklärung über Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse** abgeben. Das ist ein Papier mit Informationen über Ihre Familie, Ihre Arbeit und Ihre Geld-Situation. Sie müssen dazu auch **Kopien von den Belegen** über diese Informationen abgeben. **Für diese Erklärung gibt es ein Formular, das Sie ausfüllen müssen.** Sie bekommen Hilfe für Prozesskosten immer nur ab dem Zeitpunkt, an dem Sie den Antrag, die Erklärung und alle notwendigen Belege abgegeben haben. Jeder Mensch, der einen Antrag auf Hilfe für Prozesskosten stellt, muss für sich ein eigenes Formular ausfüllen. Auch für Menschen unter 18 Jahren müssen Sie eigene Formular ausfüllen.

Das Gericht entscheidet, ob Sie Hilfe für Prozesskosten bekommen. Diese Hilfe zahlt die ganze Gesellschaft mit ihren Steuern. Deshalb muss das Gericht prüfen, ob Sie diese Hilfe bekommen dürfen. Mit dem Formular kann das Gericht das leichter entscheiden. Haben Sie daher bitte Verständnis dafür, dass Sie viele Informationen über sich und über Ihre Geld-Situation geben müssen.

Lesen Sie das ganze Formular sehr genau. Füllen Sie das Formular so gut aus, wie Sie können.

Wenn Sie beim Ausfüllen Schwierigkeiten haben: Dann kann Ihnen ein Rechtsanwalt oder das Gericht helfen. Wenn das Formular zu klein für alle Informationen ist: Dann nehmen Sie bitte noch ein Blatt Papier. Bitte schreiben Sie im Formular in dem betreffenden Feld, dass Sie auf einem anderen Blatt weiterschreiben.

### Wichtig:

Das Gericht kann verlangen, dass Sie noch weitere Belege abgeben. Das Gericht kann auch verlangen, dass Sie schwören: Dass die Informationen, die Sie geben, richtig sind. Wenn Sie notwendige Belege nicht abgeben: Dann kann es sein, dass Sie keine Hilfe auf Prozesskosten bekommen.

Wenn Sie nicht alle Informationen oder falsche Informationen geben: Dann kann es sein, dass Sie die Hilfe für Prozesskosten verlieren. Dann müssen Sie das Geld zurückzahlen. Das kann auch passieren, wenn Ihre Geld-Situation während dem Prozess oder in den 4 Jahren nach dem Prozess viel besser wird oder wenn Sie eine neue Adresse haben: Und wenn Sie dann das Gericht nicht informieren. Wenn Sie absichtlich falsche Informationen oder nicht alle Informationen gegeben haben: Dann kann das ein Verbrechen sein. Das Gericht kann in diesem Fall einen Prozess gegen Sie machen.

Übersetzung erstellt durch das Projekt "Formulare verstehbar machen" der Kontakt- und Beratungsstelle für Flüchtlinge und Migrant\_innen (Berlin): [kub-berlin.org/angebote/formulare](http://kub-berlin.org/angebote/formulare)